

Öl im Stecker V6 TDI

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Juni 2010 um 18:51

Bei der Analyse der Bordelektronik und einer anschließenden Probefahrt stellte mein 😄 dann aber noch einen ganz anderen Fehler fest, der auch eine größere Reparatur nach sich zieht. Er sagte mir, das er Öl im Stecker der Überwachungselektronik für das Automatikgetriebe gefunden hatt 😞, und er sich nicht erklären kann wie das da hinein kommt. Dazu müsse der Dicke ca. 2-3 Tage Werstattaufenthalt haben. Die Kosten würden sich schlimmstenfalls auf 4 bis 6 tausend Euronen belaufen. 😞

Kennt hier jemand gleichartiges Problem?

Stimmen die Prognosen über die Höhe der Reparatur?

Wie Verhält es sich mit der Gebrauchtwagengarantie beim Getriebe, ist das mit drin?

Gruß Michael

Beitrag von „Stein“ vom 24. Juni 2010 um 20:15

Weshalb war er in der Werkstatt?

Gruß

Eric

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Juni 2010 um 20:27

Schau hier <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php?t=13375>

Gruß Michael

Beitrag von „Stein“ vom 24. Juni 2010 um 23:12

Prognosen über die Kosten bedeuten nur = der hat keine Ahnung von seinem Beruf.

Mein Getriebe hat auch einen Schaden, wenn es zur Reparatur kommt dann nur gegen Angebot.

Gruß
Eric

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Juni 2010 um 23:19

Hier nochmal mein anfängliches Problem:

Zitat

Siet gestern nimmt mein Dicker (V6 TDI BJ Mrz/2006 Automatik, Tiptronic) kein Gas mehr richtig an. Will heißen, sobald ich aufs Gas trete, passiert erst mal nichts, dann kommt der Schub. Ist schon ein komisches Gefühl so fahren zu müssen.

Meine Frage:

Handelt es sich hierbei um die hier beschriebene Aktion 23F4 , oder könnte das eventuell etwas mit dem Ladedruck oder Kraftstofffilter zu tun haben?

Beim normalem Beschleunigen schaltet er ziemlich ruppig im 2. und 3. Gang und Drehzahl ist dementsprechend hoch bevor er schaltet.

Zitat

Beim normalen Beschleunigen geht die Drehzahl hoch (ca. 3000U/Min) erst dann setzt sich der Dicke in Bewegung. Nehme ich dann den Fuß vom Gas, passiert ebengals erst mal nichts (ca. 1/2 bis 1 Sekunde) erst dann hört er auf zu beschleunigen.

Anschließend Werkstattbesuch

Bei der Analyse der Bordelektronik und einer anschließenden Probefahrt stellte mein 😄 dann aber noch einen Fehler fest, der auch eine größere Reparatur nach sich zieht. Er sagte mir, das er ÖL im Stecker der Überwachungselektronik für das Automatikgetriebe gefunden hatt 😞, und er sich nicht erklären kann wie das da hinein kommt. Dazu müsse der Dicke ca. 2-3 Tage Werstattaufenthalt haben. Die Kosten würden sich schlimmstenfalls auf 4 bis 6 tausend Euronen belaufen. 😞

Kennt hier jemand gleichartiges Problem?

Stimmen die Prognosen über die Höhe der Reparatur?

Wie Verhält es sich mit der Gebrauchtwagengarantie beim Getriebe, ist das mit drin?

Gruß Michael

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Juni 2010 um 23:21

Zitat von Stein

Prognosen über die Kosten bedeuten nur = der hat keine Ahnung von seinem Beruf.

Mein Getriebe hat auch einen Schaden, wenn es zur Reparatur kommt dann nur gegen Angebot.

Ich habe von deinem Prob. gelesen.

Hatte es ähnliche Ursache?

gruß Michael

Beitrag von „Stein“ vom 26. Juni 2010 um 10:19

Bei mir ist es wahrscheinlich ein mechanischer Schaden am Schieberkasten.

Siehe meinen Fred unter Getriebeschaden.

Aber bei Reparaturen um die 10.000.-€ ist es ja schon ein wirtschaftlicher Totalschaden, da mein V6 TDI höchstes 22.000.-€ beim Verkauf bringt (Neupreis 70.000.-€ , 4/2006)

Somit war dies mein erster und letzter T .

Gruß

Eric